

16. September 2023

24. u. 25. ADAC Travering Clubslalom

Eine neue Herausforderung stand heute auf dem Rennkalender für mich! Ich bin schon viele Strecken gefahren, aber auf dem Travering war ich noch nie! Also die Neugier war groß, was erwartet mich? Hier geht es Bergauf und ab Steigungen und Gefälle liegen ca. zwischen 10% und 15% also war die Anspannung schon mal groß.

An diesem Samstag mal wieder Früh 3:45 Uhr aus den Federn um Heinz abzuholen, der mich heute als Berater unterstützen wollte...Dafür noch mal ein Dankeschön von mir...Die Planung bei Heinz war etwas anders sonst wäre er auch hier gefahren.



Um 7.15 war das Fahrerlager schon recht voll...Hier stehen die Hütchenjäger. Jeder wollte noch einige Punkte für den Motorsport Equipe ecurie Slalom Pokal Süd und Nord holen. Und das war bei mir auch. Um in Wertung zu bleiben, wollte ich den Travering auch mal unter die Räder nehmen...Ich kann vorab schon mal sagen ich habe es nicht bereut diese Strecke war "SUPER"
Nachdem ich Papiere und T.K. erledigt hatte wurde erstmal die Streckenführung abgegangen...Vom Start gleich richtig Bergauf.

Ich glaube da muss das Gaspedal schon bis ins Bodenblech gedrückt werden...Und dann kamen auch schon die ersten beiden Tore auf einen zu....Oje...Oje wenn ich die Schwarzgelben Pylonen sehe!!!
Ich meine in der Vorschrift steht sie müssen rot weiß sein?
Aber ist ja egal das ist wohl beim AMC Stormarn immer so habe ich mir sagen lassen...Dann kam auch schon der Aufruf Klasse 1a & 1b zum Vorstart und die Klasse 2a gleich hinterher...Und los geht's.



Hier bin ich schon unten auf der Platte beim ersten Schweitzer.

Dann kommt ein großer Rechtsbogen, geht fast voll, dann ein Tor, gleich eine Gasse und das nächste Tor Berghoch und schon sieht man nichts mehr.
Hier wurde im Training erst mal richtig abgeräumt.
Bei ersten Wertungslauf waren es nur noch 2 Pylonen und der zweite Fehlerfrei und schon eine bessere Zeit.

So war das für mich schon OK gegen die jungen Fahrer und die, die hier heimisch sind habe ich doch keine Chance, aber das macht ja auch nichts...
Der Spaß steht an erster Stelle und noch einige Punkte mitzunehmen ist doch nicht schlecht.

Jetzt heißt es erstmal Frühstücken, denn ohne Mampf kein Kampf.

Hier einige Bilder die Heinz geschossen hat.



Keine Angst heute mal Einbahn-straße verkehrt herum. Mit Schwung Bergrunter dann vor der Platte rechts ein Tor, dann wieder durch die Gasse 90

Grad links Berg hoch, wieder ein Tor...Um dieses Fehlerfrei zu fahren verlor ich leider immer etwas Zeit...Weil der 86 C nicht die Leistung hat.



In der Mittagspause mit Heinz noch mal die Strecke abgegangen...



Und die Punkte angesprochen wo ist der Bremspunkt und wo Vollgas.



Und es hat geklappt!
Trainingszeit
52,25---1.Lauf
51,28---2.Lauf
51,03 aber
auch ohne
Pylone...
Von 8 Teilneh-
mern in der 2a

erreichte ich den 7. Platz. Am Vormittag war es noch der 10. von 10
Mit einem guten Gefühl und Spaß an der Strecke und 52,7 und 56,7 Punkte für
die Gesamtwertung war das für mich OK.

In der einen und anderen Ecke hätte ich laut Heinz seiner Aussage etwas mehr
rausholen können... Aber trotzdem der Daumen von Heinz ging nach oben
wichtig war ja auch Fehlerfrei durch zu kommen... Und so machten wir uns
wieder auf den Weg Richtung Heimat.

Für uns beide geht es am 03. Oktober zum Ulenspegel Slalom nach
Braunschweig. Dort sind wir 2019 zuletzt gefahren... Mal sehen ob Heinz den 86
C unter einer Minute über den Parcours fährt?? Ich schaffte es erst einmal im
Jahr 2014

Samstag 23.09. "53. Haserundfahrt" dort ist Edwin Speckmann Fahrer bei Heinz
und ich bei Helmut Nelson...

Gruß Dieter